

Tobias Zinserling knackt drei Landesrekorde Montag, 14. März 2016

Kraftdreikampf: Mitglied der Gothaer Bierfassheber mischt als Gaststarter in der Bundesliga mit und wird stärkster Heber



Als Gaststarter der Kraftdreikampf-Bundesliga sorgte Tobias Zinserling für drei neue Landesrekorde.

München. Am vergangenen Samstag stand in München die zweite Runde in der Bundesliga-Gruppe Süd im Kraftdreikampf auf dem Programm. Als Gaststarter für den SC Oberölsbach ging auch Tobias Zinserling vom Gothaer Bierfassheberverein an die Hantel.

Schon in der ersten Disziplin, der Kniebeuge, stellte der Kraftsportler mit 367,5 Kilogramm gleich im zweiten Versuch einen neuen Thüringer Landesrekord auf. Das war ihm zuletzt bei der deutschen Meisterschaft der Kraftdreikämpfer noch misslungen. „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, sprach das

Schwergewicht der Gothaer Bierfassheber und verzichtete auf den dritten Versuch bei der Kniebeuge. Letztlich auch, um kein unnötiges Verletzungsrisiko einzugehen.

Einen neuen Landesrekord peilte er auch im Bankdrücken an. Mit 212,5 Kilogramm im dritten Versuch korrigierte der Kraftsportler auch diesen nach oben. „Was für ein schönes Gefühl, wenn alles nach Plan läuft“, freute sich Zinserling ob seiner guten Tagesform. Diese verließ ihn auch nicht, als es an seine Lieblingsdisziplin Kreuzheben ging. Er begann zunächst mit 305 kg, steigerte sich dann auf

327,5 kg und erhöhte damit den Thüringer Landesrekord in der Gesamtwertung auf 907,5 kg.

Für den letzten Versuch entschied Zinserling und sein Trainer Marc Bielau noch auf 340 kg zu erhöhen. Auch diese Last zog der Kraftsportler nach oben. Somit standen 920 kg mit 511 Relativ-Punkten als neuer Thüringer Landesrekord zu Buche. Am Ende des Wettkampftages wurde er auch noch zum stärksten Heber gekürt.

Die Tageswertung der zweiten Runde haben die Oberölsbacher gewonnen und stehen jetzt in der Gesamtwertung auf dem zweiten Platz.